

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein sind zum 1. November 2021 **zwei Stellen** für

Regierungsvermessungsreferendarinnen bzw. Regierungsvermessungsreferendare (m/w/d)

zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Der Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, Fachrichtung Technische Dienste, Laufbahnzweig Geodäsie und Geoinformation (ehemals höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst), dauert zwei Jahre und schließt mit dem Staatsexamen ab. Der Vorbereitungsdienst wird regelmäßig im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet. Ausbildungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik/Geoinformation oder einen vergleichbaren Studiengang im Fachgebiet Geodäsie
- die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung an wechselnden Einsatzorten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein und anderen Dienststellen des Landes
- Anwärterbezüge nach §§ 67 ff. Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein (SHBesG)
- Anwärtersonderzuschläge unter den Voraussetzungen des § 69 SHBesG in Höhe von 70 % des jeweils zustehenden Anwärtergrundbetrages.

Eine Übernahme in den Landesdienst nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes wird angestrebt; ein Anspruch auf Übernahme besteht jedoch nicht.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde
- Lebenslauf
- Zeugnis über den Nachweis der Hochschulreife
- Belegnachweise der wissenschaftlichen Hochschule
- Zeugnisse und Urkunden über Studienabschlüsse (Bachelor- und Masterprüfung bzw. vergleichbare Abschlüsse)
- Nachweise über etwaige berufliche Tätigkeiten nach Ablegung der Masterprüfung

Sollten Sie bei Bewerbungsschluss noch nicht über alle Zeugnisse und Urkunden über die Studienabschlüsse verfügen, können diese noch bis zum 1. Oktober 2021 nachgereicht werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum

31. Juli 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein - Personalreferat IV 139 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel; gerne in elektronischer Form an sven.scholze@im.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Sven Scholze (E-Mail: sven.scholze@im.landsh.de bzw. Telefon 0431/988-3459), bei fachlichen Fragen an Herrn Christoph Krebs (E-Mail: christoph.krebs@im.landsh.de bzw. Telefon 0431/988-2789).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.